

ULC Sparkasse Langenlois

JAHRESBERICHT 2007

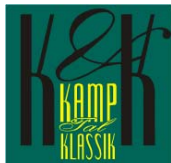


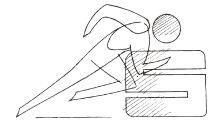
Sommer Biathlon



Steffi Graf Workshop

Wir danken unseren Sponsoren:





Vorwort



Auch 2007 sind die Athleten des ULC Sparkasse Langenlois wieder flott unterwegs gewesen. Sie liefen lang, kurz, hoch, steil, intensiv, fürs Vergnügen, mit Freunden, schnell aber immer mit Freude. Neben dem Stadtlauf, den Vereinsmeisterschaften, Teilnahmen an Landes- und Österr. Meisterschaften der Masters, dem Verfolgungslauf und Kamptalläufen gab es noch viele weitere Aktivitäten wie einen Vereinsausflug, Begleitung einiger Läufer entlang der Donau, der erste Sommer Biathlon und einen Laufworkshop mit Steffi Graf.

Der folgende Bericht kann nur eine kurze Zusammenfassung des Vereinsgeschehens 2007 wiedergeben. Wir haben versucht Sie über unsere Homepage aktuell über die Aktivitäten zu informieren.

Weiters haben wir erstmals unseren Mitgliedern eine DVD mit Fotos von 2007 übergeben.

Die Teilnahme von insgesamt 42 Läufer/innen bei den internen Meisterschaften zeigt von einem guten Vereinsklima. Besonders hervorzuheben sind unsere Damen, die wieder sehr aktiv waren und immer für gute Stimmung sorgten.



Ich darf mich hiermit bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken.

Erich Thaler (Obmann)

Vereinsmeisterschaften

Von den 42 Teilnehmern waren erfreulicherweise auch 11 Damen bei diversen Wettkämpfen am Start und haben Punkte gesammelt. Bei den Damen siegte erneut Traude Hartl. Gegenüber dem Vorjahr wurden allgemein mehr Punkte erreicht.

Redl Andreas	67	3424 Punkte
Thaler Erich	60	3227 Punkte
Flöck Richard	60	2630 Punkte

Hartl Traude	58	2170 Punkte
Pfeiffer Margot	75	1391 Punkte
Justl Martina	66	587 Punkte

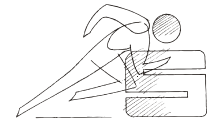
1500m

Bei guten Bedingungen gingen 17 Vereinsläufer an den Start. Schnellste Dame war einmal mehr Traude Hartl mit 6:20. Bei den Herren setzte sich mit dem Tagesschnellsten Andreas Redl in 4:48 klar vor Norbert Lechner mit 5:06 durch.

400m und 800m

18 Läufer/innen nahmen die Doppelbelastung in Kauf, innerhalb einer Stunde zwei Bahnläufe (400m und 800m) zu absolvieren. Bei den Herren siegten über 400m Norbert Lechner bzw. über 800m Andreas Redl. Bei den Damen siegte in beiden Läufen Traude Hartl. Von den 18 Athleten kamen über 400m 2 Läufer unter 1 Minute und bei den 800m 10 Läufer unter 3 Minuten.





5000m Bahnmeisterschaften

Andreas Redl siegte in einer Zeit von 18:46 vor Erich Thaler und Gerald Zögl, die ebenfalls unter 20 Minuten liefen. Kurt Rotter glänzte abermals mit 71 Jahren in einer Zeit von 23:02. Bei den Damen siegte mit einer Zeit von 23:33 Margot Pfeiffer mit einer Sekunde Vorsprung auf Traude Hartl, die nur 5 Tage nach ihrem Berlin Marathon startete.

5000m Verfolgungslauf

Mit einer Rekordteilnehmerzahl von 56 Läufer/innen war der Verfolgungslauf wieder ein voller Erfolg. Bereits zum fünften Mal wurde der Verfolgungslauf durchgeführt. Im Anschluss laden die EVN und Geburtstagskinder wieder zu einer kleinen Feier ein. Es wurden fast ausschließlich Zeiten unter 29 Minuten gelaufen. Schnellster ULC Läufer war unser ältester Kurt Rotter an 8. Stelle vor Erich Thaler und Leopold Gwiss. Bei den insgesamt 14 gestarteten Damen belegten die ULC-Damen die ersten 4 Plätze. Schnellste war Traude Hartl vor Helga Vogl, Annemarie Leutmezer und Doris Brauner.

Weitere sportliche Höhepunkte

Stockerplätze in allen Altersklassen

Viele unserer Athleten waren regelmäßig bei diversen Laufveranstaltungen am Podest. Oft standen Andreas Redl, Ludwig Lehr, Anton Karl, Kurt Rotter und Traude Hartl auf dem Siegerpodest.



Halbmarathon

Diesmal haben 23 Läufer/innen vom ULC Sparkasse Langenlois, einige mehr als im Vorjahr mindestens einen Halbmarathon erfolgreich beendet. Bestzeit lief Andi Redl mit 1:20:45. Alle Damen liefen unter 2 Stunden.

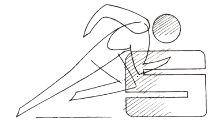
6 Stundenlauf von Günther Lemp



Auszug aus Günthers Bericht: „Ich starte meine letzte ganze Runde, die Zuschauer toben; noch mal wird alle Kraft zusammengenommen, die Schmerzen werden ignoriert. Erich läuft neben mir und treibt mich an, der Lohn ist eine Runde mit 6:49min – noch einmal bei Start/ Ziel durch; meine Fans toben sich aus und es geht in den letzten Abschnitt.

Erich zieht mich über die 500m Marke – wann ertönt endlich das Signal??? Ich laufe auf der letzten Rille/ am letzten Anschlag – es ist als würden gleich meine Muskeln explodieren – wenn jetzt nicht gleich das Signal kommt tritt der „Not aus“ ein. Endlich das erlösende Signal. 16.00 Ende. Ein Sonnenbrand hat sich eingeschlichen, das fällt mir erst jetzt auf. Stehen bleiben am Platz bis die Vermesser kommen – tiefes Durchatmen – geschafft - es kommen noch 800 m dazu.

Bei der Zeitnehmung erfahren wir das Ergebnis: 73,433 Kilometer in 6 Stunden, 2ter in M40 und 4ter Gesamttrang“



Marathon

10 Läufer/innen nahmen an einem oder zwei Marathons teil. Josef und Traude Hartl liefen erstmals in Berlin, und waren von der Veranstaltung begeistert. Hier die Bestzeiten 2007.

- Wien: Andreas Redl und Günther Lemp 3:10, Friedrich Schmid 3:27
- Krems: Martina Justl 3:43
- Berlin: Josef Hartl 3:25, Traude Hartl 3:51
- Graz: Erich Thaler 3:19, Franz Gerstbauer 3:29
- Wien (Herbst): Richard Flöck 3:37

Damen



Traude Hartl und Margot Pfeiffer waren oft bei diversen Stadtläufen am Start und liefen den Halbmarathon jeweils deutlich unter 2 Stunden – Traude lief sogar neben Martina Justl auch einen Marathon.

Am Frauenlauf (Foto) nahmen teil: Ernestine Gerstbauer, Andrea Brezina, Renate Schieder, Maria Weidenauer, Andrea Brezina und Franziska Thaler.

Wachau-marathon: Die Läuferinnen der Damenstaffel siegten mit jeweils persönlicher Bestzeit in der Teamwertung der Damen über 10 km klar mit 14 Minuten Vorsprung.

Landes- und Österr. Meisterschaften

Anton Karl war in der Klasse M60 erfolgreich. Bei den Landesmeisterschaften in Waidhofen/Ybbs siegte er über 10000m in 43:27 und in Schwechat landete er auf den 2. Platz über 5000m in 21:18. Bei den Österreichischen Mastersmeisterschaften in Wels war er mit Platz 3 über 400m und Platz 2 über 1500m abermals am Podest. Erich Thaler landete dreimal nur auf Platz 4.

Kurt Rotter siegte in der Klasse M70 beim Halbmarathon in Krems mit einer Zeit von 1:52:23, wurde jedoch aufgrund eines Formfehlers nicht offiziell Sieger.



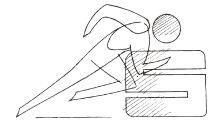
Wiener Donauturmlauf Treppenlauf

An einem ganz besonderen Wettkampf nahm Norbert Lechner teil. Er lief auf den Wiener Donauturm über exakt 779 Stiegen und 60 Podeste. Unter 300 Startern erreichte er mit einer Zeit von 5:09 den 43. Gesamtrang.

6. Schmidtaler Laufcup 2007

Dieser Laufcup bestand aus 4 Läufen: Großmeiseldorf, Heldenberg, Rupperthal und Ravensbach. Es waren folgende ULC-Läufer am Start, die mindestens 3 Läufe absolvierten und somit in die Gesamtwertung kamen.

- Franz Gerstbauer 10km: Gesamt 19. und 5. in seiner AK
- Wolfgang Weichelsbaum 5km: Gesamt 16. und 8. in seiner AK
- Andi Kompek 5km: Gesamt 6. und 3. in seiner AK



Stadtlauf 2007

Bei optimalen Laufbedingungen ging der 22. Int. Langenloiser Stadtlauf am 1. September über die Bühne. Über 400 Läufer/innen waren am Start. Die ebene Strecke eignet sich für schnelle Zeiten. Der Favorit Christian Pflügl von LCAV Doubrava setzte sich beim Hauptlauf über 9,6km mit einer Zeit von 30:54 klar durch. Bei den Damen gab es ein Kopf-an-Kopf Rennen zwischen Simone Raberger und Eva Weissinger, die zeitgleich mit 40:52 die tagesschnellsten Damen waren.



Bereits ab 14:00 Uhr liefen die Kinder, und Jugendlichen Strecken von 400m bis 1930m – das Startgeld wurde von verschiedenen Sponsoren übernommen. Alle waren mit Feuereifer dabei und die ersten 6 Buben bzw. Mädchen jedes Bewerbes wurden gleich nach dem Lauf mit Pokalen und Medaillen geehrt. Die jeweiligen Sponsorvertreter nahmen gemeinsam mit Dir. Marksteiner von der Sparkasse Langenlois bzw. mit dem Obmann vom ULC Sparkasse Langenlois die Siegerehrung vor.

Um 15:15 Uhr erfolgte der Start zum 2. Firmenlauf, bei dem insgesamt 25 Teams mit je 3 Läufer/innen am Start waren. Tagesschnellstes Team waren die Läufer von der Sparkasse Zwettl. Mit 4 Teams war die Fa. Birngruber Krems als größte Gruppe vertreten. Die Sparkasse Langenlois war mit Dir. Marksteiner, Jürgen Holzer und Natascha Hörmann am Start.

Beim Hauptlauf über 9,6 km waren insgesamt 191 Läufer/innen am Start. Bei den Herren siegte Christian Pflügl vor Matthias Aumayr und Herbert Sandwieser. Bei den Damen gab es einen Doppelsieg von Simone Raberger und Eva Weissinger. Drittschnellste Dame wurde die Langenloiserin Traude Hartl, die auch die Langenloiser Wertung gewann. Bei der Langenloiser Wertung belegten Helga Vogl und Margot Pfeiffer die Plätze 2 und 3. In der Langenloiser Wertung der Herren konnte sich Erich Thaler vor Friedrich Schmid und Günther Lemp durchsetzen.



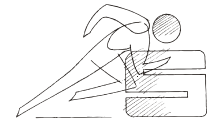
Im Rahmen des Hauptlaufes wurden auch die Landesmeisterschaften der NÖ Pflichtschullehrer und Berufsschullehrer ausgetragen.

Aktivitäten

Ausflug zum Sickinger Rundlauf

Am 15. August haben 35 Teilnehmer/innen einen Tagesausflug nach Schörfling zum Lauf vom LC Sicking gemacht. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im „Gasthaus zum goldenen Schiff“ mit Ausblick auf den Attersee sind wir zum südlichen Ufer des Attersees gefahren. Von dort gingen wir zur BURGGRABENKLAMM mit einem sehenswerten Wasserfall. Der immer schmaler werdende Weg in einer wildromantischen Schlucht endet dann unmittelbar vor den tosend herabfallenden Wassermassen.

Dann ging es zurück nach Schörfling zum Sickinger Rundlauf. 18 Läufer/innen vom ULC Sparkasse Langenlois starteten unter insgesamt 220 Teilnehmer/innen über die 9,2 km lange anspruchsvolle Runde.



Steffi Graf Laufworkshop in Langenlois

Am Samstag den 12. Mai besuchte Steffi Graf Langenlois. Bevor sie am Abend ihr Tanzbein beim Wein-Stadt-Ball schwang, lief sie mit Läufer/innen vom ULC Sparkasse Langenlois, und Teilnehmer/innen welche über eine Kurierverlosung mitmachten, einige Runden in der Weinstadt. Zur Begrüßung waren die Gemeinderäte Erich Kroneder und Thomas Redl gekommen. Da dieser Laufworkshop vom Kurier gesponsert wurde, kamen auch Vertreter vom Kurier mit Fotografen. Auch die Fotografen von der NÖN, Gemeinde „Blickpunkt Langenlois“ und Sparkasse waren anwesend.

Steffi Graf gab bei diesem gemeinsamen Lauf allen Läufer/innen einzeln einige wertvolle Tipps. Sie lief mit jedem und jeder ein kleines Stück, beobachtete seine/ihre Haltung und seinen/ihren Laufstill und erklärte aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung, wie man besser laufen kann. Anschließend zeigte sie Dehnübungen vor. Dann ging es entlang des Loisbaches zur Sache. Zuerst zeigte sie die hohe Kunst der Laufschule. Als Abschluss sprinteten alle mit ihr um die Wette. Der Ausgang des Rennens wurde nicht bekannt gegeben.



1. Straßer Sommerbiathlon 2007

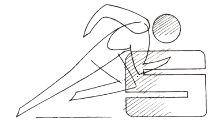
In Kooperation zwischen dem ULC Sparkasse Langenlois und den Armbrustschützen Strass (Obmann Josef Hartl) wurde zum ersten Mal ein Sommerbiathlon veranstaltet. In Strass bei den Armbrustschützen konnten wir 28 begeisterte Teilnehmer begrüßen, davon 7 Damen.



Der Wettkampf beinhaltete 3 Laufrunden über je 1200m und zwei Mal schießen. Nach jeder Runde wurde fünf Mal mit dem Luftgewehr geschossen. Für jeden Fehlschuss musste eine Strafrunde von 70m gelaufen werden.

Zum Sieg war nicht nur die Laufleistung entscheidend, sondern auch die Anzahl der Treffer. Den besten Mix hatte Thomas Krapfenbauer, SC Zwickl Zwettl mit nur 2 Fehlschüssen (16:32) gefolgt von Mathias Paur, URC Langenlois, 5 Fehlschüsse (16:36) und Andres Redl ULC Sparkasse Langenlois, 6 Fehlschüsse (16:41)

Bei den Damen siegte die Triathletin Anja Jedinak URC Langenlois mit 4 Fehlschüssen (18:32) vor Traude Hartl UIC Sparkasse Langenlois, 3 Fehlschüsse (21:22) und Margot Pfeiffer ULC Sparkasse Langenlois mit beachtlichen 0 Fehlschüssen (21:42)



Begleitung von Läufern entlang der Donau

Einige deutsche Läufer sind entlang der Donau von der Donauquelle bis zum Schwarzen Meer – als Anlass der EU Südosterweiterung und 50 Jahre Römische Verträge – gelaufen. Von Krems/Stein bis Grafenwörth haben Mitglieder des ULC Sparkasse Langenlois die Läufer auf ihrem Weg ca. 1,5 Stunden laufend bzw. mit dem Rad begleitet. Gelaufen wurde von den Teilnehmern rund um die Uhr mit einem Schnitt von rd. 288 km pro Tag oder ca. 5 min für 1 Kilometer.



Marathon entlang des Kampes



Im Frühjahr und Herbst liefen Läufer/innen des ULC Sparkasse Langenlois mit einigen Freunden einen gemeinsamen langen Dauerlauf entlang des Kampes. Von Wegscheid ging es 44 km über Steinegg, Rosenberg, Gars und Oberplank entlang des Kampes – größtenteils auf dem Radweg – bis Langenlois. Die Läufer/innen sind aufgrund ihrer Laufstärke entlang der Strecke zugestiegen. Der Läuferexpress umfasste eine große begeisterte Truppe, der gemeinsam ins Ziel von Langenlois lief.

Generalversammlung

Im Veranstaltungssaal der Sparkasse Langenlois wurde Ende März die ordentliche Generalversammlung in Anwesenheit der Hausherren und Vertretern des Hauptsponsors Dir. Hans Auer und Prokurist Erwin Rögl sperger, des Vize. Bgm. Heinz Altmann und Herrn Prof. Leopold Eibl als Obmann des allg. Sportvereines durchgeführt. Als Obmann wurde Erich Thaler neuerlich gewählt. Als neuer Stellvertreter wurde Alfred Kirchberger bestellt. Neu im Team ist Doris Brauner.

Saisonabschlussfeier



Am Ende der Saison lud der ULC Sparkasse Langenlois seine Mitglieder, Sponsoren und Gemeindevertreter zu einer gemütlichen Feier ins Heurigenlokal Nastl ein. Bei dieser Feier wurden auch die Sieger/innen der Vereinsmeisterschaften geehrt.

Inhalt und Layout: Erich Thaler

